



Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
20' bis 30'	<p>1. Lebenskosten: Ausgaben reihen</p> <p>Die Schüler:innen beschäftigen sich in dieser Einheit mit Lebenskosten und deren Verhältnismäßigkeit zueinander. Eine Schätzung stellt eine gute Annäherung an das Thema dar und fördert das Bewusstsein für die Lebenskosten.</p> <p>☺ Einleitend fragt die Lehrkraft nach notwendigen Ausgaben für das Leben. Anschließend werden Bilder, die verschiedene Abbildungen von Lebenskosten zeigen, von den Jugendlichen nach Ausgabengröße gereiht. Im Plenum werden dann diese Kostenreihungen besprochen und diskutiert.</p>	<p>Methode:</p> <p>⇒ <i>Lebenskosten: Ausgaben reihen [1]</i></p> <p>Material:</p> <p>⇒ <i>Lebenskosten: Ausgaben reihen – Bilder [1–7]</i></p> <p>⇒ <i>Lebenskosten: Ausgaben reihen – Auflösung [1]</i></p>
50' bis 70'	<p>2. Die Einnahmen bestimmen die Ausgaben</p> <p>Je nach Lebensabschnitt ändert sich die finanzielle Situation. In dieser Einheit wird erkannt, dass sich im Laufe eines Lebens sowohl die Wohnform als auch Mobilität, Hobbys und Dinge des täglichen Bedarfs ändern. Das Wichtigste bei der Budgetplanung ist dabei immer, dass Ausgaben mit Blick auf die Einnahmen getätigt werden. Der Schritt in die Budgetberechnung erfolgt im Anschluss mit der Einnahmen-/Ausgabenliste, auf der die Beträge nun schriftlich festgehalten werden. Ziel der Berechnung ist es, die gesamten Ausgaben den Einnahmen gegenüber zu stellen und zu erkennen, dass es entscheidend ist, die Monatsbilanz positiv zu halten.</p> <p>☺ Mehrere Fallvorgaben, welche Menschen in unterschiedlichen Lebensphasen darstellen, werden präsentiert. Im Anschluss ordnen die Schüler:innen passende Ausgaben den verschiedenen Bereichen zu. Die Ausgaben stehen dabei immer in Zusammenhang mit den Einnahmen und der aktuellen Lebenssituation. Danach erfolgt die Berechnung des Monatsbudgets mittels Einnahmen-/Ausgabenliste. Abschließend wird das Ergebnis des „frei verfügbaren Betrages“ ermittelt und mit Hilfe der angegebenen Fragen beurteilt. Optional (z.B. als Hausübung oder Erweiterung) können auch verschiedene Änderungen im Leben angenommen und berechnet werden.</p>	<p>Methode:</p> <p>⇒ <i>Die Einnahmen bestimmen die Ausgaben [1–2]</i></p> <p>Material:</p> <p>⇒ <i>Fallbeispiele [1–3]</i></p> <p>⇒ <i>Fallkarten [1–7]</i></p> <p>⇒ <i>Auflösung zu den Fallbeispielen [1]</i></p> <p>Hintergründe:</p> <p>⇒ <i>Die Einnahmen bestimmen die Ausgaben [1–7]</i></p> <p>Arbeitsblatt:</p> <p>⇒ <i>Einnahmen-/Ausgabenliste [1]</i></p>



Zeit	Ablauf/Methode	Unterrichtsmittel
20' bis 30'	<p>3. Interview</p> <p>Die Schüler:innen führen selbstständig ein Interview mit einem Familienmitglied und lernen dadurch Einkaufsstrategien und Einkaufstipps kennen. Auf dieser Grundlage können gesammelte Kaufüberlegungen und Einsparungsmöglichkeiten abgewogen und übernommen werden.</p> <p>☺ Die Schüler:innen interviewen anhand eines vorgegebenen Leitfadens ein Familienmitglied zum Thema Lebensmitteleinkauf. Anschließend werden die Interviewergebnisse im Plenum gesammelt und in geeigneter Form dokumentiert. Die Schüler:innen sowie ihre Interviewpartner erhalten diese Auswertung.</p>	<p>Methode: ⇒ Interview [1]</p> <p>Arbeitsblatt: ⇒ Interview [1]</p>